

Schulinternes Fachcurriculum Willy-Brandt-Schule

Ev. Religion



Das kleine Fach der großen Fragen. Evangelischer Religionsunterricht ist konfessionsgebunden und wird in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der evangelischen Landeskirchen erteilt. Dennoch sind Schülerinnen und Schüler anderer christlicher Konfessionen, anderer Religionen oder ohne Bekenntnis herzlich willkommen! Gerade diese Mischung macht Diskussionen lebendig, regt an und lässt uns voneinander lernen.

Evangelischer Religionsunterricht lädt dazu ein, über das Leben nachzudenken – über das, was uns trägt, herausfordert, verbindet und Hoffnung schenkt. In einer Welt voller Fragen bietet er Raum zum Staunen, Zweifeln, Entdecken und Diskutieren.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf alle, die mitdenken, mitfühlen und mitfragen wollen!

Grundsätze

Das Fachcurriculum orientiert sich an den verbindlichen Vorgaben der Fachanforderungen, nutzt aber gezielt pädagogische Freiräume, um auf die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler einzugehen. Es will Raum geben für persönliche Fragen, Zweifel und Deutungsversuche im Umgang mit Glaube, Welt und Selbst und vermeidet starre Festlegungen, um den besonderen Möglichkeiten und der Verantwortung des Faches gerecht zu werden.

Im Zentrum des Unterrichts stehen existenzielle Fragen, wie sie Jugendliche in ihrer Lebenswelt bewegen – etwa nach Identität, Sinn, Verantwortung oder Zukunft. Diese werden im Licht theologischer Perspektiven reflektiert. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu einem mündigen, reflektierten Umgang mit Religion zu befähigen.

Evangelische Religion versteht sich dabei als Fach, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern Orientierung bietet – im Dialog mit der eigenen Biografie, gesellschaftlichen Entwicklungen und religiösen Traditionen. Auch biblisches Grundwissen wird dabei als kulturelle Ressource eingebracht und altersgerecht vermittelt.



Kontingenzstundentafel

Jahrgang	Stündigkeit
5	2
6	1
7	2
8	0
9	1
10	1

Die Kontingenzstundentafel gibt an, wie viele Stunden das Fach Evangelische Religion in der Sekundarstufe I unterrichtet wird.

In Sekundarstufe II wird das Fach Evangelische Religion gemäß OAPVO zweistündig unterrichtet.

Sek I – 5. Klasse			Halbjahr 1
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen als Schwerpunkte	Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung etc.
<p><i>Die Frage nach dem Menschen (KB II)</i></p> <p>Die SuS ...</p> <p>...nehmen ihre positiven und negativen Erfahrungen und ihre eigene Rolle im Kontext der Mitwelt wahr, beschreiben diese differenziert und setzen sie reflektierend in Bezug zu Normen, Vorbildern und ihrem Selbstbild.</p> <p>...können in ihrem persönlichen Kontext Lebensbereiche und Konfliktsituationen identifizieren, die Entscheidungen verlangen und Verantwortungsübernahme herausfordern.</p>	<p>Thema: Sich selbst und andere in der Welt wahrnehmen und verstehen</p> <p>„Wer bin ich?“ Fragen zu Person, Identität, meinem Umfeld (Familie, Schule und Freundeskreis) und seinen Aufgaben</p> <p>„Ich als Teil in einer Gemeinschaft“ Regeln des Zusammenlebens (Gesetze, Umgangsformen und Gebote)</p>	<p>Identität Freundschaft</p> <p>Gebote (insbesondere Dekalog und Doppelgebot der Liebe) Gemeinschaft</p>	<p>Kreative Ausdrucksformen meiner Einzigartigkeit erproben (Collagen, Steckbriefe, Bilder etc.) Rollenspiele zur Freundschaft</p> <p>Einführung in einen Kriterienkatalog zum Führen eines Religionsordners / Heftes</p> <p>Gesprächsregeln, Klassenregeln</p>
Mögliches Material: „Streit und Versöhnung – Mit Konflikten umgehen“ RAabits. (Siehe Anhang)			
<p><i>Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KB III)</i></p> <p>Die SuS...</p> <p>...nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr.</p> <p>... können charakteristische Elemente unterschiedlicher, insbesondere der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen und exemplarisch ihre Bedeutung für die gelebte Religion einschätzen.</p>	<p>Thema: Anderen Religionen begegnen, mit anderen leben</p> <p>Religiöses und Religionen im eigenen Umfeld entdecken</p> <p>Vergleich der abrahamitischen Religionen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Feste, Feierkultur und Kalender – Rituale – Symbole – Gebete <p>Christliches, jüdisches und muslimisches Leben vor Ort erforschen.</p>	<p>Spezifische Begrifflichkeiten für Ritualhandlungen und Festbezeichnungen/ Festkreise (Judentum, Christentum, Islam)</p> <p>Kirchenräume</p>	<p>Erstellen eines Festtagskalenders (Judentum, Christentum, Islam)</p> <p>Projektarbeit: Vorbereitung eines Festes aus dem Festtagskalender (Leistungsnachweis)</p> <p>Lernen am anderen Ort (Bündelungswoche): Kirchenbesuch Recherchen: Orte, Grundrisse, Aufbau, Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände unter Kenntniserwerb funktionaler Bedeutungen Teilnahme an Festen</p>
Mögliches Material: „Das Kirchenjahr“. In: „Lernplakate gestalten im Religionsunterricht“, Regina Nizold 2021, S. 50ff. (Fachschrank).			

Beitrag des Faches zur Medienbildung	Social Media (Whatsapp, Facebook, etc.) Internetrecherche (Feiertage)		
Beitrag des Faches zum Schulleben	Jahreszeitliche Einbeziehung von Geburtstagen, Klassenfahrt und Festtage		
Sek I – 5. Klasse			Halbjahr 2
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen als Schwerpunkte	Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung etc.
<p><i>Religiöse Schriften und Ausdrucksformen (KB IV)</i></p> <p>Die SuS...</p> <p>...können mit der Bibel umgehen und zentrale biblische Sprachformen unterscheiden und deuten.</p> <p>...können die Bedeutung eines Bibeltextes für sich klären und kommunizieren.</p>	<p>Thema: Mit der Bibel umgehen und sich in ihr zurechtfinden können</p> <p>Eine ganze Bibliothek – den Aufbau der Bibel erforschen</p> <p>Orientierung und Textstellensuche ermöglichen</p> <p>Bibelworte analysieren</p> <p>Bibelsprache im Alltag entdecken</p>	<p>Neues Testament Altes Testament Kapitel Vers Geschichtsbücher Prophetische Bücher Weisheitsliteratur Psalmen Evangelien</p> <p>Taufspruch</p> <p>Tageslosung</p>	<p>Kreative Orientierung in der Bibel (Bibelfußball, Kreuzworträtsel, etc.)</p> <p>Lapbook zur Bibel</p> <p>Bibelsprache in der Werbung und im Alltag.</p> <p>Lernen am andere Ort: Bibelzentrum Schleswig</p> <p>Test zum Aufbau der Bibel</p>
Mögliches Material: "Wir entdecken das Buch der Bücher – der Bibel auf der Spur" Raabits			
<p><i>Die Frage nach Gott/ Die Frage nach dem Menschen (KB I- II)</i></p> <p>Die SuS...</p> <p>...kennen die Vielfalt biblischer Gottesbilder und können Ausdrucksformen biblischen Glaubens beschreiben.</p> <p>...können in ihrem persönlichen Kontext Lebensbereiche und Konfliktsituationen identifizieren, die Entscheidungen verlangen und Verantwortungsübernahme herausfordern.</p>	<p>Thema:</p> <p>„Geschichten vom Anfang“</p> <p>„Ich in der Schöpfung“</p>	<p>Genesis Schöpfungsberichte Gottesebenbildlichkeit</p> <p>Schöpfungsauftrag ökologischer Fußabdruck</p>	<p>Lapbook zur Schöpfungsgeschichte kreative Zugänge zu verschiedenen Schöpfungsgeschichten (Musik, Knete, Bilder, Filme, Filmstreifen, etc.)</p> <p>Verantwortung für die Schöpfung übernehmen (Projekt: Verantwortung für Natur, Gemeinschaft, Tiere und mich selbst übernehmen. Bsp: Blumen pflanzen, Müll sammeln, etc.)</p> <p>Mögliche Kooperationen: AG Fairer Handel</p>
Mögliches Material: "Stationenarbeit zur Schöpfungserzählung" Raabits			

<p><i>Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KB III)</i></p> <p>Die SuS...</p> <p>...nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr.</p> <p>... erkennen, dass Religionen auf grundlegende menschliche Fragen nach Grund, Ziel, Sinn und Verantwortlichkeit des Lebens Antworten anbieten</p>	<p>Thema:</p> <p>“Was ist (dir) Heilig?”</p>	<p>Heilig</p> <p>Transzendenz</p> <p>Wert/Wertvorstellung</p> <p>Symbol/Ritual</p> <p>Heiliger Ort/Kultstätte</p> <p>Identität</p>	<p>Interview</p> <p>„Bedeutsame Gegenstände“ für mich und andere</p> <p>Erstellung einer Bildersammlung</p> <p>Stimmungskurve</p> <p>Ist Familie heilig?</p>
<p>Mögliches Material: Rudiheft: “Was ist (dir) Heilig?”</p>			
<p>Beitrag des Faches zur Medienbildung</p>	<p>Bibel online (bibelserver.com)</p> <p>Lernspiele (Apps)</p> <p>Slavery Footprint: Wie viele Sklaven arbeiten für mich? (http://slaveryfootprint.org/survey/#where_do_you_live)</p>		
<p>Beitrag des Faches zum Schulleben</p>	<p>Pflanzen säen</p>		
<p>Sonstiges</p>	<p>Fachanforderungen Philosophie - Thematische Anknüpfungsmöglichkeiten: Umgang mit Tieren als Bereich gesellschaftlicher Verantwortung</p>		
<p>Sek I – 6. Klasse</p>			<p>Halbjahr 1</p>
<p>Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen als Schwerpunkte</p>	<p>Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte</p>	<p>Fachbegriffe</p>	<p>Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung etc.</p>
<p><i>Die Frage nach dem Menschen (KB II)</i></p> <p>Die SuS...</p> <p>...kennen die Vielfalt biblischer Gottesbilder und können Ausdrucksformen biblischen Glaubens beschreiben.</p>	<p>Thema: Abraham als Urvater der monotheistischen Religionen</p> <p>Spurensuche - Gott begegnen und erklären: ...in biblischen alttestamentlichen Zeugnissen: Vätergeschichten</p>	<p>Monotheismus</p> <p>Abrahamitische Religionen (Judentum, Christentum, Islam)</p> <p>Offenbarung</p> <p>Bund</p> <p>Stammväter</p> <p>Religionsstifter</p> <p>Verheißung</p> <p>Exodus</p>	<p>Umgang mit Landkarten, geographische und historische Kenntnisse vertiefen durch z. B. Bastelbögen, Ausmalbögen</p> <p>Produktion von Bildern, Skizzen, Zeichnungen</p> <p>Bildbetrachtungen</p> <p>Berichte und Erzählungen einzelner Bibeltexte</p>
<p><i>Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KB III, siehe Fachanforderungen S. 22)</i></p>	<p>Thema: Anderen Religionen begegnen, mit anderen leben</p> <p>Der Islam</p>	<p>5 Säulen</p> <p>Mohammed</p> <p>Mekka</p> <p>Moschee, Kirche</p>	<p>Stationsarbeit: Islam</p> <p>Lernen am anderen Ort: Moscheebesuch-</p>

<p><i>Religiöse Schriften und Ausdrucksformen (KB IV)</i></p> <p>Die SuS...</p> <p>... können im Umgang mit religiösen Texten das Gelesene oder Gehörte zu sich selbst und der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen.</p>	<p>Religiöses und Religionen im eigenen Umfeld entdecken Muslimisches Leben vor Ort erforschen</p> <p>Vergleich der abrahamitischen Religionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abraham, Jesus und Mohammed – historische Entwicklung und Ausbreitung der drei Schrift-Religionen – heilige Schriften – Zeugnisse – Feste, Feierkultur und Kalender – Symbole – Rituale – Glaubensbekenntnisse – Gebete – Gebote und Regeln 	<p>Allah, Jahwe, Gott Islam/ Islamismus</p> <p>Koran, Bibel</p>	<p>Orte, Grundrisse, Aufbau, Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände unter Kenntniserwerb funktionaler Bedeutungen wahrnehmen Medienkoffer Islam (PTI) Expertengespräch Test zum Islam Gemeinsamkeiten/ Unterschiede: Christentum/ Islam</p>
<p>Beitrag des Faches zur Medienbildung</p>			
<p>Beitrag des Faches zum Schulleben</p>	<p>Opferfest (Islam), siehe Festkalender</p>		
<p>Sek I – 6. Klasse</p>			<p>Halbjahr 2</p>
<p>Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen als Schwerpunkte</p>	<p>Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte</p>	<p>Fachbegriffe</p>	<p>Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung etc.</p>
<p><i>Die Frage nach Gott (KB I)</i></p> <p>Die SuS...</p> <p>...stellen in Grundzügen Jesu Botschaft und Wirken im historischen Kontext dar.</p>	<p>Thema: Spurensuche - Gott begegnen und erklären</p> <p>...in neutestamentlichen Heilsgeschichten:</p> <p>- Jesu Auftreten, Zeit und Umwelt Jesu (Geographie / Religion / Politik)</p> <p>- Jesu Botschaft in seinen Gleichnissen, Heilungs- und Wundergeschichten</p>	<p>Umwelt Jesu Historischer Jesus Jesus Christus Messias Pharisäer Sadduzäer Zeloten Essener Reich Gottes</p> <p>Gleichnisse Metapher/ Symbol</p>	<p>Stationsarbeit: Umwelt Jesu</p> <p>Umgang mit Landkarten, geographische und historische Kenntnisse vertiefen durch z. B. Bastelbögen, Ausmalbögen</p> <p>(spielerische) Veranschaulichung biblischer Bildsprache (Bibliolog, Modernisierung biblischer Texte)</p>

<p><i>Die Frage nach Gott (KB I)</i></p> <p>Die SuS...</p> <p>...kennen die Vielfalt biblischer Gottesbilder und können Ausdrucksformen biblischen Glaubens beschreiben.</p>	<p>Thema: Spurensuche - Gott begegnen und erklären</p> <p>...in der Kirchengeschichte: Was ist evangelisch/ katholisch?</p>	<p>Konfession katholisch/ evangelisch Pfarrer/ Pastor Papst Firmung/ Konfirmation Kirchenräume Ökumene</p>	<p>Lernen am anderen Ort: Kirchenräume erschließen, Gemeindebesuche, Interviews mit Gemeindemitgliedern, Pastoren u. a.</p> <p>Expertengespräche</p>
<p>Beitrag des Faches zur Medienbildung</p>	<p>Stopmotion - Movie erstellen Internetrecherche (Verbreitung der Konfessionen) Kirchenräume digital erkunden</p>		
<p>Beitrag des Faches zum Schulleben</p>	<p>Spezifische Feiertage</p>		
<p>sonstiges</p>			

Leistungsüberprüfung:

Neben kurzen Tests, Präsentationen, Lernplakaten oder der Heftführung sind auch Rollenspiele (z.B. Dialog entwerfen und vortragen) als Lernkontrolle möglich. In jedem Schuljahr findet darüber hinaus eine Klassenarbeit statt (vgl. Erlass des MBWFK SH vom 4. Juni 2025 – III 3 –).

Sek I – 7. Klasse			Halbjahr 1 + 2
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen als Schwerpunkte	Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung etc.
<p><i>Die Frage nach dem Menschen (KB II)</i></p> <p>Die SuS ...</p> <p>...erläutern die biblische Sicht von Schuld und Vergebung und wenden sie auf Alltagserfahrungen an</p> <p>...skizzieren wichtige Ereignisse der Kirchengeschichte und setzen sie in Beziehung zu ihrem historischen Kontext</p>	<p>Thema: Reformation</p> <p>Ängste und Kirche im Mittelalter</p> <p>Luthers Weg zur Erkenntnis</p> <p>Folgen der Reformation</p>	<p>Mittelalter</p> <p>Martin Luther</p> <p>Kloster</p> <p>Sünde</p> <p>Angst</p> <p>Hölle</p> <p>Ablass / J. Tetzl</p> <p>Turmerlebnis/Röm 1,17</p> <p>Strafende Gerechtigkeit (vorref.) vs. Barmherzigkeit & Vergebung (nachref.)</p> <p>Werkgerechtigkeit vs. Rechtfertigungslehre</p>	<p>Kooperation/ Absprachen mit dem Fach Weltkunde notwendig</p> <p>Lutherfilm (siehe Fachschaftsschrank)</p> <p>Thesen (siehe Fachschaftsschrank)</p> <p>Comics</p> <p>(158) Leben im Zölibat: Deutschlands jüngster Franziskaner-Bruder Galileo ProSieben - YouTube</p> <p>(158) Verliebt in Gott - Ein junger Mann wird Priester WDR Doku - YouTube</p>
<p><i>Religiöse Schriften und Ausdrucksformen (KB IV)</i></p> <p>Die SuS ...</p> <p>...können einfachere / komplexere religiöse Texte in ihrem historischen Zusammenhang wahrnehmen und verstehen.</p>			
<p><i>Die Fragen nach den Religionen in der Gesellschaft (KB III)</i></p> <p>Die SuS ...</p> <p>...können charakteristische Elemente unterschiedlicher, insbesondere der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen, in den Zusammenhang der jeweiligen</p>	<p>Thema: Judentum</p> <p>Kernelemente des Judentums (Festtage, Rituale)</p> <p>Die Bedeutung des Schabbat</p>	<p>Antisemitismus, Antijudaismus</p> <p>Sch`ma Israel</p> <p>Tora</p> <p>Ritualgegenstände</p>	<p>Judentum zum Anfassen (Koffer): siehe Fachschaftsschrank</p> <p>Filme:</p> <p>(158) 7 Tage unter Juden (Reportage) - YouTube</p> <p>Masel Tov Cocktail</p>

<p>Lehre stellen und exemplarisch ihre Bedeutung für die gelebte Religion differenziert einschätzen.</p> <p>...erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Dialogs über religiöse Fragen sind</p>	<p>Kirchenraum vs Synagoge</p> <p>Judentum in Geschichte und Gegenwart</p>	<p>Synagoge</p> <p>koscher/trefe</p> <p>Schabbat</p> <p>Shoa</p> <p>Orthodoxie/ Reformjudentum</p>	<p>Monsieur Claude und seine Töchter</p> <p>Lebensweltbezug: Judentum & Alltag: Ist das kosher? (koshere Gummibärchen o.ä.)</p> <p>Expertengespräch / Interviews zum Thema jüdischer Alltag</p>
<p><i>Die Fragen nach den Religionen in der Gesellschaft (KB III)</i></p> <p>Die SuS...</p> <p>... beschreiben / erläutern Eigenheiten religiöser Sondergemeinschaften und analysieren zeitgenössische Sinnangebote</p>	<p>Merkmale religiöser Sondergemeinschaften</p>	<p>Religionsgemeinschaft vs. konflikträchtige Gruppe</p> <p>Abspaltung</p> <p>Isolation</p> <p>Hierarchie</p>	<p>Möglicher Einstieg: Aberglaube kritisch betrachten</p> <p>Glaube und Aberglaube differenzieren</p> <p>Material: Praxismaterialien Religion, "Sekte", oder ...? Einführung - Materialien - Kreativideen (2011)</p>
<p>Beitrag des Faches zur Medienbildung</p>	<p>Recherche, Einschätzung der Quellen, digitale Vernetzung (Experteneinbindung), virtuelle Führungen durch Kirchräume/Synagoge/Kloster</p>		
<p>Beitrag des Faches zum Schulleben</p>	<p>Schule der Vielfalt: Sensibilisierung für Antisemitismus</p>		

Neben kurzen Tests, Präsentationen, Lernplakaten oder der Heftführung sind auch Rollenspiele (z.B. Dialog entwerfen und vortragen) als Lernkontrolle möglich. In jedem Schuljahr findet darüber hinaus eine Klassenarbeit statt (vgl. Erlass des MBWFK SH vom 4. Juni 2025 – III 3 –).

Sek I – 9. Klasse			Halbjahr 1 + 2
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen als Schwerpunkte	Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte	Mögliche methodische Umsetzung	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung etc.
<p>Die Frage nach Gott (KB I) Die Frage nach dem Menschen (KB II)</p> <p>Die SuS ...</p> <p>...nennen persönliche Lebensziele und unterscheiden zwischen materiellen, ideellen, und gesellschaftlichen Lebenszielen.</p> <p>...erläutern und vergleichen verschiedene Lebensvorstellungen und nennen Beispiele für lebensaltersabhängige Wünsche.</p> <p>...können erklären, warum es Lebenssinn vermitteln kann, anderen zu helfen.</p> <p>...kennen mögliche Gefahren, die den persönlichen Lebensweg und das eigene Lebensglück gefährden können und benennen mögliche Beispiele und Hilfsmaßnahmen.</p> <p>..begründen, warum Menschen aus dem christlichen Glauben heraus zu verantwortlichem Handeln bestimmt sind.</p> <p>...können an Beispielen erläutern, dass wir mit unserem Handeln auch für andere verantwortlich sind.</p> <p>...benennen Möglichkeiten für verantwortliches Handeln.</p> <p>...nennen unterschiedliche Visionen für eine bessere Welt und vergleichen diese miteinander.</p> <p>...beschreiben Konfliktsituation, die aufgrund der Möglichkeiten moderner Technik und Medizin entstehen.</p>	<p>Thema: Der Sinn des Lebens</p> <p>Lebenswege</p> <p>Lebensziele, Lebensvorstellungen, Lebensentwürfe</p> <p>Selbstbild, Fremdbild, Rollen</p> <p>Träume , Sehnsucht, Sucht (u.a. Mediensucht)</p> <p>Lebenskrisen, Krankheiten und Schicksalsschläge (Depressionen)</p> <p>Was gibt meinem Leben einen Sinn?</p> <p>Frage nach dem persönlichen Lebenssinn</p> <p>Glück, Erfolg</p> <p>ein Sinnvolles Leben führen: Sinnstiftende Tätigkeiten</p> <p>Berufung</p> <p>Verantwortung übernehmen</p> <p>Private und gesellschaftliche Missstände</p> <p>christliches Selbstverständnis</p>	<p>Recherchieren und Präsentieren</p> <p>kreative Ausdrucksformen (Tagebuch, Collagen, Zeichnungen, Songtexte)</p> <p>kooperatives Lernen</p> <p>argumentative Textproduktion</p> <p>Präventiv aufklärende Kurzvideos, Dokumentationen</p> <p>Fallbeispiele, Expertenbefragungen</p> <p>Projektarbeit</p>	<p>(158) Auf der Suche nach dem Glück , Hauptsache Kultur, Hessischer Rundfunk 2021- YouTube</p> <p>(158) 5200 Wochen- Was machstdu mit deinem Leben? Eine Perspektive; Dinge Erklärt- Kurzgesagt 2022,YouTube</p> <p>(158) Experteninterview: Fragen zur Mediensucht, Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit 2021, YouTube</p> <p>(158) Nuggets , animierter Kurzfilm 2014, YouTube</p> <p>(158) Die unsichtbare Krankheit,; DieMaus WDR 2022, YouTube</p> <p>(158) Ich hatte einen schwarzen Hund, FRND TV 2015,YouTube</p>

<p>...können aufzeigen, dass die Würde des Menschen nicht von seiner Leistungsfähigkeit abhängt.</p>	<p>Visionen einer besseren Welt- Utopia</p> <p>Moral, Gewissen, Dilemma</p> <p>(Anwendung an ethischen Themen z.B.Präimplantationsdiagnostik, Genmanipulation, Umweltethik, Künstliche Intelligenz)</p>		<p>Collage Utopia</p>
<p>Die Frage nach Gott (KB I) Die Frage nach dem Menschen (KB II) Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (KB III) Religiöse Schriften und Ausdrucksformen (KB IV)</p> <p>Die SuS ...</p> <p>...können religiöse Texte in ihrem historischen Zusammenhang wahrnehmen und verstehen.</p> <p>...können die beiden Jesus- Worte vom Gewaltverzicht und zur Feindesliebe nennen.</p> <p>...bewerten begründet die Umsetzbarkeit in der Lebenswirklichkeit.</p> <p>...können Gewalt aus ethischer Perspektive beurteilen.</p> <p>...können die christliche Friedensbotschaft erläutern.</p> <p>...entwickeln Handlungsoptionen im Alltag.</p>	<p>Thema: Gewaltfrei leben</p> <p>Gewaltformen und Gewalt im Alltag</p> <p>Gewalt in Medien und Spielen</p> <p>Biblische Impulse zum Gewaltverzicht</p> <p>Bergpredigt</p> <p>Botschaft Jesu und sein Umgang mit Menschen</p> <p>Verzicht auf Vergeltung</p> <p>Nächstenliebe</p> <p>Goldene Regel</p> <p>Zivilcourage, Vorbilder (Gandhi, Bonhoeffer, King)</p>	<p>Recherchieren und Präsentiere</p> <p>Textanalyse</p> <p>Diskussion</p> <p>Fallanalyse</p> <p>Stellungnahme</p> <p>Plakatgestaltung</p>	<p>Test Bergpredigt</p> <p>Präsentation Projekt Zivilcourage</p>
<p>Beitrag des Faches zur Medienbildung</p>	<p>Recherche, Einschätzung der Quellen, digitale Vernetzung (Experteneinbindung)</p>		
<p>Mögliche Beiträge des Faches zum Schulleben</p>	<p>Aktion: „Etwas sinnvolles tun“ für unsere Schule, Gewaltpräventionskurs</p>		
<p>Mögliche Kooperation mit anderen Fächern</p>	<p>Kunst, Biologie, Philosophie</p>		

Sek I – 10. Klasse			Halbjahr 1 + 2
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen als Schwerpunkte	Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte	Mögliche methodische Umsetzung	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, Leistungserhebung etc.
<p>Die Frage Nach Gott (KB I) Die Frage nach dem Menschen (KB II) Die Frage nach den Religionen (KB III)</p> <p>Die SuS ...</p> <p>...können unterschiedliche Deutungen von Tod und Sterben erschließen.</p> <p>...können die Bedeutung von Trauer und Trost erfassen.</p> <p>...vergleichen verschiedene Vorstellungen anderer Kulturen und Religionen vom Tod und dem Leben danach.</p> <p>...können biblische Hoffnungsperspektiven erläutern.</p> <p>...erläutern den Begriff „Euthanasie“, unterscheiden verschiedene Arten der Sterbehilfe und geben die christliche Position zu diesem Thema wieder.</p>	<p>Thema: Tod und ewiges Leben</p> <p>Sterben, Tod und Trauer</p> <p>Tod und Sterben in Bildern und Symbolen</p> <p>Umgang mit Tod und Trauer in verschiedenen Kulturen</p> <p>sterben, Abschied, Umgang mit Verlust</p> <p>Bestattungsriten und Rituale</p> <p>Hospiz, Sterbebegleitung</p> <p>Was kommt nach dem Tod?</p> <p>Die christliche Hoffnung auf ewiges Leben</p> <p>Auferstehung im NT</p> <p>Jenseitsvorstellungen anderer Kulturen und Religionen</p> <p>Reinkarnation, Nirwana, Agnostizismus</p> <p>ethische Fragen am Lebensende</p>	<p>Recherchieren und Präsentieren</p> <p>Bilddbetrachtung, Bildanalyse</p> <p>kooperatives Lernen (Gruppenpuzzle)</p> <p>Lernen am anderen Ort (Friedhofsbesuch)</p> <p>kreative Ausdrucksformen (Collagen, Zeichnungen, kreative Texte)</p> <p>vergleichende Textarbeit, Textanalyse</p> <p>argumentative Textproduktion</p> <p>Diskussion</p> <p>Dilemma</p> <p>Projektarbeit</p>	<p>(158) Wie wir hoffen-was glaubt Deutschland? Planet Schule 2021, YouTube</p> <p>Bilderkatalog (laminiert, A4)</p> <p>Trauerkoffer, Trauerrituale</p> <p>Referat/Präsentation zu Jenseitsvorstellungen</p> <p>schriftliche Stellungnahme zur Sterbehilfe</p>

	Suizid und Euthanasie (aktive und passive Sterbehilfe)		
<p>Religiöse Schriften und Ausdrucksformen (KB IV)</p> <p><i>Die SuS...</i></p> <p><i>...können religiöse Bezüge in Medien erkennen und deuten.</i></p> <p><i>...erkennen Anspielungen auf Religiöse Texte, Geschichten und Figuren.</i></p> <p><i>...setzen sich kritisch mit religiöser Symbolik in der Werbung auseinander.</i></p> <p><i>...erkennen Grenzen und können eigene Positionen reflektieren und vertreten.</i></p>	<p>Thema: Religion in der Werbung</p> <p>religiöse Bilder, Symbole und Sprache in der Werbung</p> <p>Werbung und Wirkung</p> <p>Manipulation durch religiöse Elemente</p> <p>Kommerzialisierung von Religion</p> <p>Marketing und Tabu</p> <p>Recht auf Religionsfreiheit</p> <p>Gefahren, Stereotypen</p>	<p>Bilddbetrachtung, Bildanalyse</p> <p>Analyse von Filmen, Videoclips, Musik, darstellender Kunst, Literatur, Populärkultur</p> <p>Analyse von Werbespots und Campagnen in sozialen Medien</p> <p>kreative Ausdrucksformen (Flyer/Poster entwerfen, Fotografien)</p>	<p>Plakat, Flyer</p>
Beitrag des Faches zur Medienbildung	Recherche, Einschätzung der Quellen, digitale Vernetzung (Experteneinbindung)		
Beitrag des Faches zum Schulleben	Schule der Vielfalt		
Mögliche Kooperation mit anderen Fächern	Philosophie, Kunst, Biologie		

Sek II – Klassenstufe 11 (1. Halbjahr)			
Mögliche Materialgrundlagen	Schulbibeln (Einheitsübersetzung, 2018), Religionsbuch Oberstufe (Cornelsen, 2014)		
Thema	Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte	Mögliche methodische Umsetzung	Hinweise zur Leistungsmessung
<p><i>Die Frage nach Gott (Kompetenzbereich I)</i></p> <p>1. Gott als Geheimnis: viele Bilder für den einen Gott?!</p>	<p>Personale & symbolische Gottesbilder</p> <p>Vielfalt biblischer Gottesbilder (z.B. Trinität, strafender Gott, Schöpfer, liebender Gott)</p> <p>männliche, weibliche & transpersonale Gottesbilder</p> <p>Auslegung des biblischen Bilderverbotes</p> <p>entwicklungspsychologische Modelle (z. B. Fowler, Oser / Gmünder)</p> <p>Gottesbilder in den Medien</p>	<p>Standbilder</p> <p>Bildbeschreibung und -analyse</p> <p>kooperatives Lernen, z.B. durch Think-Pair-Share</p> <p>Recherchieren & Präsentieren</p> <p>kriteriengeleitetes Feedback</p>	<p>1 Klausur im Halbjahr</p>
<p><i>Die Frage nach Gott (Kompetenzbereich I)</i></p> <p>2. Gottesglaube oder Atheismus? Positionen zur Gottesfrage</p>	<p>Religionskritik (u.a. „Bus-Kampagne“ von Dawkins)</p> <p>Gottesglaube als Wunschenken/ Zeichen kindlicher Hilfslosigkeit/</p>	<p>Textanalyse</p> <p>argumentative Textproduktion</p> <p>kooperatives Lernen, z.B. durch Think-Pair-Share</p>	

	<p>Illusion / naturwissenschaftlich überholt (Feuerbach, Freud, Dawkins)</p> <p>Gott – mitten im Leben (Bonhoeffer)</p> <p>Gottesglaube oder Gottesbeweise?</p> <p>Thomas von Aquin – Die fünf Wege</p> <p>Immanuel Kant – Gott als moralische Gewissheit</p>	<p>Recherchieren & Präsentieren</p> <p>kriteriengeleitetes Feedback</p>	
<p>Themenspezifische Kompetenzen</p> <p>(siehe <i>Fachanforderungen Evangelische Religion, 2016, S. 35</i>)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... nehmen im Kontext religiöser und kultureller Vielfalt reflektierend wahr, dass es unterschiedliche Gottesvorstellungen gibt und erkennen, dass diese einem biografischen und gesellschaftlichen Wandel unterliegen.</p> <p>... können die Folgen der jeweiligen Gottesvorstellungen im persönlichen und gesellschaftlichen Kontext beurteilen und verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Rede von Gott in unterschiedlichen Religionen sowie identifizieren diese als Grundlage für einen konstruktiven interreligiösen Dialog.</p> <p>... setzen sich mit theistischen und nichttheistischen Zugängen zur Welt auseinander, reflektieren deren Konsequenzen für die Lebenswirklichkeit und entwickeln einen eigenen Standpunkt zu diesen Positionen.</p> <p>... erkennen die Ambivalenz religiöser Ausprägungen in ihrer lebensförderlichen und lebensfeindlichen Wirkung für den Einzelnen wie für die Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart und entwickeln einen eigenen Standpunkt.</p>		

Sek II – Klassenstufe 11 (2. Halbjahr)

Mögliche Materialgrundlagen	Religionsbuch Oberstufe (Cornelsen, 2014), Raabits Religion Sekundarstufe 2 - B: Christlicher Glaube und religiöse Praxis (Beitrag 1: Religion entdecken – Spurensuche in der Gegenwartskultur)		
Thema	Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte	Mögliche methodische Umsetzung	Hinweise zur Leistungsmessung
<p><i>Die Fragen nach den Religionen in der Gesellschaft (KB III)</i></p> <p>1. Religion, Religionen und Religiosität</p>	<p>Problematisierung des Religionsbegriffs (z. B. Abgrenzung der Begriffe Religion, Religiositäten, Religionen; funktionalistische oder substanzialistische Definitionen)</p> <p>fundamentalistischer, egalistischer, relativitätsbewusster Typus</p> <p>Funktionen von Religion (Stoodt/Kaufmann)</p> <p>„Prüfe, woran du dein Herz hängst“: Ersatzreligionen?</p>	<p>Textanalyse</p> <p>Recherchieren & Präsentieren</p> <p>kooperatives Lernen, z.B. durch Think-Pair-Share</p> <p>kriteriengeleitetes Feedback</p>	<p>1 Klausur im Halbjahr</p>
<p><i>Die Fragen nach den Religionen in der Gesellschaft (KB III)</i></p> <p>2. Verschiedene Formen von Religion in ihrer historischen Ausprägung</p>	<p>Konkrete Auseinandersetzung mit den Grundsätzen sowie der Entwicklung einer spezifischen Weltreligion, z.B. Buddhismus, z.B. Jenseits-/ Erlösungsvorstellungen</p>	<p>Expertenbefragung, z.B. in Kooperation mit der buddhistischen Gesellschaft Hamburg)</p>	

		Lernen am anderen Ort, z.B. Besuch des buddhistischen Zentrum in Hamburg Recherchieren & Präsentieren	
Themenspezifische Kompetenzen (siehe Fachanforderungen Evangelische Religion , 2016, S. 35)	Die Schülerinnen und Schüler... ... kennen die Elemente eines gelingenden Dialogs zwischen den Religionen und können aus dem christlichen Selbstverständnis den Willen zum Dialog mit den Religionen herleiten. ... kennen religiöse Formen und Phänomene und reflektieren die Rolle von Religion in der Gesellschaft. ... erkennen Religion als kulturell, geschichtlich und geografisch bedingtes Phänomen menschlichen Fragens nach Grund, Ziel, Sinn und Verantwortlichkeit des Lebens. ... können auf religionswissenschaftlicher Basis exemplarisch nichtchristliche Religionen und deren Praxis in Grundzügen darstellen und anhand charakteristischer Ausdrucksformen oder Denkfiguren zueinander in Beziehung setzen.		

Sek II – Klassenstufe 12 (1. Halbjahr)			
Mögliche Materialgrundlagen	Religionsbuch Oberstufe (Cornelsen, 2014), Raabits Religion Sekundarstufe 2 - A: Christliche Anthropologie (Beitrag 6: Mensch sein, Mensch werden)		
Thema	Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte	Mögliche methodische Umsetzung	Hinweise zur Leistungsmessung
<p><i>Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln (Kompetenzbereich II)</i></p> <p>1. Was ist der Mensch? (Anthropologie)</p>	<p>Die Sonderstellung des Menschen (Abgrenzung zum Tier- biologisch und sozial, der Mensch als soziales Wesen, Gottesebenbildlichkeit)</p> <p>Menschenbilder in den Wissenschaften</p> <p>Wann beginnt die Menschenwürde? (z.B. Diskussion der Position von P. Singer & U. Bach)</p>	<p>Collagen erstellen / Konzepte visualisieren</p> <p>Textanalyse</p> <p>argumentative Textproduktion</p> <p>kooperatives Lernen, z.B. durch Think-Pair-Share</p>	1 Klausur im Halbjahr
<p><i>Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln (Kompetenzbereich II)</i></p> <p>2. Bin ich wirklich frei?</p>	<p>Ist die Freiheit eine Illusion? (Von der Freiheit eines Christenmenschen - M. Luther, drei Kränkungen – S. Freud, Verurteilt, frei zu sein - Satre)</p>	<p>Karikaturanalyse</p> <p>Textanalyse</p> <p>argumentative Textproduktion</p> <p>kooperatives Lernen, z.B. durch Think-Pair-Share</p> <p>Diskussionsformen</p> <p>Persönliche Positionierung</p>	

<p>Themenspezifische Kompetenzen</p> <p>(siehe <i>Fachanforderungen Evangelische Religion, 2016, S. 36</i>)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... nehmen im Kontext einer Pluralität von Erklärungsmodellen reflektierend wahr, dass die anthropologische Grundfrage „Was ist der Mensch?“ notwendigerweise perspektivisch gebunden beantwortet wird.</p> <p>... vertreten begründet, dass die Menschenwürde ein grundlegender und wesentlicher Bezugspunkt ethischen Handelns ist.</p> <p>... erkennen, dass sich nach christlich-jüdischem Verständnis die Frage nach dem Menschen und seiner Würde im Kontext der Gottebenbildlichkeit stellt.</p>		
<p>Sek II – Klassenstufe 12 (2. Halbjahr)</p>			
<p>Mögliche Materialgrundlagen</p>	<p>Religionsbuch Oberstufe (Cornelsen, 2014), Raabits Religion Sekundarstufe 2 - A: Christliche Anthropologie (Beitrag 6: Mensch sein, Mensch werden)</p>		
<p>Thema</p>	<p>Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte</p>	<p>Mögliche methodische Umsetzung</p>	<p>Hinweise zur Leistungsmessung</p>
<p><i>Die Fragen nach den Religionen in der Gesellschaft (KB III)</i></p> <p>1. Was soll ich tun? (Ethik)</p>	<p>Arbeit mit Dilemmata</p> <p>Modelle zur ethischen Urteilsbildung, z.B. „Schritte ethischer Urteilsbildung“ von H. Tödt</p> <p>Entwicklung von Moral, z.B. anhand von entwicklungspsychologischen Modellen (L. Kohlberg)</p> <p>Grundformen der Ethik, z.B. Pflichten-/Prinzipienethik, Utilitarismus/Nutzenethik, Verantwortungsethik, Gesinnungsethik,</p>	<p>Dilemmadiskussionen</p> <p>Textanalyse</p> <p>argumentative Textproduktion</p> <p>Diskussionsformen</p> <p>Persönliche Positionierung</p>	<p>1 Klausur</p>

	<p>Hedonismus/Genusethik, Schöpfungsethik, christliche Ethik</p> <p>Angewandte Ethik – ethische Problemfelder, etwa:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sterbehilfe - Präimplantationsdiagnostik, Genmanipulation, Medizinethik - Umweltethik, Umgang mit der Schöpfung - Schwangerschaftsabbruch - KI 		
<p>Themenspezifische Kompetenzen (siehe Fachanforderungen Evangelische Religion , 2016, S. 36)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... erkennen, dass die ethische Urteilsbildung und die Frage nach dem richtigen Handeln mit der Frage nach dem Menschenbild verbunden sind.</p> <p>... vertreten begründet, dass die Menschenwürde ein grundlegender und wesentlicher Bezugspunkt ethischen Handelns ist.</p> <p>... setzen sich mit dem Verhältnis von Mensch und Umwelt auseinander und reflektieren Folgerungen für verantwortliches Handeln.</p>		

Sek II – Klassenstufe 13 (1. Halbjahr)			
Mögliche Materialgrundlagen	Religionsbuch Oberstufe (Cornelsen, 2014), GOTT (AUCH) IM LEID? Neuere Ideen und Materialien zur Theodizee – Impulse für die Oberstufe Jochen Walldorf, Raabits Religion Sekundarstufe 2 - B: Christlicher Glaube und religiöse Praxis (Beitrag 13: Theodizee. Leidbewältigung statt Leiderklärung – ein biblischer Antwortversuch), Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA): Wissen kompakt: Organspende. Handreichung zum Unterrichtsheft (2022) < https://www.organspende-info.de >, Raabe: Wer hat Verfügungsgewalt über (m)einen Körper? Medizinethik im Religionsunterricht (2022), Raabits Religion Sekundarstufe 2 - E: Gesellschaft und soziale Verantwortung (Beitrag 9: Medizinethik – wo liegen die ethisch vertretbaren Grenzen des Menschenmöglichen?), Veröffentlichungen des Deutschen Ethikrates		
Thema	Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte	Mögliche methodische Umsetzung	Hinweise zur Leistungsmessung
<p><i>Die Frage nach Gott (Kompetenzbereich I)</i></p> <p>1.Gott und das Leid (Theodizee)</p>	<p>Klassische und moderne Antwortversuche auf die Theodizee (z.B. anhand von Hiob und Corona), z.B. „die beste aller möglichen Welten (G. W. Leibniz), „Wenn Gott existiert, dann war Gott auch in Auschwitz!“ (H. Küng), „Die neuzeitliche Frage ‚Wo ist Gott?‘ “ (E. Jünger)</p> <p>Attribute Gottes im Kontext der Theodizee: allwissend, barmherzig und allmächtig</p> <p>Das Übel: metaphysisch, physisch & moralisch (G. W. Leibniz)</p> <p>Dürfen wir Gott anklagen?</p>	<p>Textproduktion</p> <p>Theologisieren</p> <p>Diskussionsformen</p> <p>Persönliche Positionierung</p>	<p>1 Klausur im Halbjahr</p>

<p><i>Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln (Kompetenzbereich II)</i></p> <p>2. Ethische Entscheidungsfelder: Medizinethik am Beispiel der Organspende</p>	<p>Ablauf einer Organpende & Hirntoddiagnostik</p> <p>(erweitere) Widerspruchslösung & Zustimmungslösung</p> <p>Ausweis oder digitale Datenbank?</p> <p>Organspende im Islam und Christentum</p>		
<p>Themenspezifische Kompetenzen</p> <p>(siehe <i>Fachanforderungen Evangelische Religion, 2016, S. 36</i>)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... setzen sich mit theistischen und nichttheistischen Zugängen zur Welt auseinander, reflektieren deren Konsequenzen für die Lebenswirklichkeit und entwickeln einen eigenen Standpunkt.</p> <p>... können in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen.</p> <p>... können am religiösen Dialog argumentierend teilnehmen.</p>		
<p>Sek II – Klassenstufe 13 (2. Halbjahr)</p>			
<p>Mögliche Materialgrundlagen</p>	<p>Raabits: Gewalt im Namen Gottes – Der Kriegin den heiligen Schriften von Juden, Christen und Muslimen</p>		
<p>Thema</p>	<p>Mögliche Konkretionen, Unterrichtsthemen und Inhalte</p>	<p>Mögliche methodische Umsetzung</p>	<p>Hinweise zur Leistungsmessung</p>
<p><i>Die Frage nach der Wahrnehmung und dem Verstehen von Religion und ihren Ausdrucksformen (KB IV)</i></p> <p>1. religiöser Fundamentalismus</p>	<p>Wahrheitsfrage, Absolutheitsanspruch, Formen fundamentalistischen Denkens und Handelns im Kontext gegen-</p>	<p>Diskussionsformen</p> <p>Persönliche Positionierung</p>	

<p><i>Die Fragen nach den Religionen in der Gesellschaft (KB III)</i></p> <p>2. Gewalt im Namen Gottes – Der Krieg in den heiligen Schriften von Juden, Christen und Muslimen</p>	<p>wärtiger und historischer Fragestellungen und Konfliktlagen</p> <p>Definition Fundamentalismus</p> <p>Exegese vs Fundamentalismus</p> <p>Religiöse Sondergemeinschaft oder konfliktrträgige Gruppe?</p> <p>Exemplarische kriteriengeleitet Auseinandersetzung (Zeugen Jehovas, Mormonen o.a.)</p> <p>Friede, Freiheit und Gerechtigkeit – eine Herausforderung an die Christen: Erfahrungen von Vorurteil, Hass, Neid, Aggression, Gewalt;</p> <p>Die Einstellung zu Krieg und Gewalt in der Heiligen Schrift</p> <p>Deutungen von Krieg und Frieden in den Religionen, Bedeutungen des Dschihad im Islam.</p>		
<p>Themenspezifische Kompetenzen</p> <p>(siehe Fachanforderungen Evangelische Religion , 2016, S. 36)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>... nehmen wahr, dass die erfahrbare Wirklichkeit immer eine Deutung ist, die in unterschiedlichen Interpretations- und Zeichen zusammenhängen erfolgt, und erkennen, dass in religiösen Texten existenzielle Grunderfahrungen zum Ausdruck kommen.</p>		

	<p>... kennen verschiedenen Formen der Erschließung der Bibel in Geschichte und Gegenwart und entwickeln eine eigene Position.</p>
--	--

...erkennen in religiösen oder scheinbar religiösen Phänomenen Interessen und Geltungsansprüche und entwickeln einen eigenen Standpunkt im Kontext einer pluralen Gesellschaft